

KindErspitex

Verein Joël Mühlemann Schweiz

hilft schnell  
und unkompliziert

# Jahresbericht 2017



## Hallo ich bin Philipp-Maximilian

Geboren am 04.07.2008 mit Down-Syndrom (Trisomie21). Was heisst das nun? Das 21. Chromosom ist dreimal statt zweimal vorhanden. Wie wirkt sich das aus? Es ist wohl das Chromosom, welches uns Kinder mit Down-Syndrom so zufrieden macht. Aber so wirklich kenne ich mich damit nicht aus. Auch für meine Eltern gab es viele offene Fragen nach meiner Geburt. Eine völlig neue Erfahrung machte sich breit. Um mehr zu erfahren haben sie sich bei Insieme21 in Basel angemeldet. Hier haben sie den Austausch mit betroffenen Eltern und die nötigen Infos bekommen.

Auf jeden Fall wurde ich von Kopf bis Fuss untersucht. Der Arzt hat gesagt, dass ich ein gutes Herz habe. Auch andere Personen sind da der gleichen Meinung. Trotzdem gibt es für mich ein paar Einschränkungen, welche nicht zu meinem Vorteil sind. So muss ich auf Brot, Kuchen und andere gute Sachen verzichten. Der Arzt nennt es Zöliakie, eine Gluten-Unverträglichkeit. Dies hat aber keinen direkten Zusammenhang mit Trisomie21.

Sprechen kann ich auch nicht. Ich kommuniziere mit meinem Charme, meinen Händen oder über PECS (das ist eine Kommunikationshilfe mit Bildern). Trotzdem bin ich in der 3. Klasse der Volksschule mit Spezialangebot. Den Umgang mit PECS lehrt mich die Logopädin in der Schule. Wenn es ohne PECS geht, dann nutze ich lieber meinen Charme. Der kommt auch bei meinen Lehrerinnen und meinen Spitex Frauen gut an. Alle nehmen sich viel Zeit und haben Geduld, damit ich mehr Fortschritte mache. Darum gehe ich gerne zur Schule.

Ich habe auch viele Stärken. Ich weiss, was ich will und vor allem was ich nicht will. Klettern gehört zu meiner Lieblingsbeschäftigung. Bewegung und laufen tun mir gut. Das war aber ein langer und anstrengender Weg. Viele Stunden habe ich in die Physiotherapie investiert. Doch es hat sich gelohnt. Heute bin ich gut zu Fuss. Mehr als der Schule lieb ist. Schon zweimal konnte ich mit dem Polizeiauto zurück zur Schule fahren. Ich im Verkehr alleine war wohl nicht so eine gute Idee. Musik hält mich auch in Bewegung. Besonders mag ich die Musik von Gölä. Aber auch brasilianische Rhythmen finde ich super. Wann immer ich kann höre ich Musik. Musik beruhigt mich.

Als Basler bin ich ein grosser Fan von der Fasnacht. Dank einer Bewerbung an die UNESCO wurde die Fasnacht jetzt in die Liste als Kulturerbe eingetragen. Ebenfalls erfreulich, dass Trisomie21 nun auf der Liste für Geburtsgebrechen steht.



Ja, wenn man etwas möchte so muss man etwas unternehmen. Meinen Eltern ging es gleich. Sie haben von der **Kinderspitex Verein Joël Mühlemann** erfahren und mussten sich auch für eine Unterstützung bewerben. Sie sind sehr zufrieden, dass sie das gemacht haben.

Es ist toll, dass es so eine Institution gibt. Für mich bedeutet es, drei Frauen zu haben, dank denen ich regelmässig etwas lernen und unternehmen kann. Die Frauen sind sehr nett und haben immer wieder neue Ideen. Das schätze ich sehr und mache entsprechend mit. Dabei lerne ich richtig viel und mache immer wieder neue Fortschritte. Was bedeutet diese Unterstützung für meine Eltern? Sie haben Zeit, mal etwas zu unternehmen. Etwas abzuschalten und Zeit zu haben, um ihren Bedürfnissen nachzugehen. Meine Eltern lieben mich und machen alles für mich. Daher finde ich es auch gut, dass sie zwischendurch mal eine Pause haben.

Da kann ich nur sagen «WOW!!!».

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die mich täglich so toll unterstützen.

Herzlichen Dank!  
Philipp

Eltern von  
Philipp-Maximilian



Beraten.  
Bedrucken.  
Beeindrucken.

Zofidruck AG • Mühlethalstrasse 63 • 4800 Zofingen  
T 062 752 32 32 • info@zofidruck.ch • www.zofidruck.ch

Ihre Druckerei für  
Geschäfts- und  
Vereinsdrucksachen  
aller Art

## Jahresbericht 2017 der Geschäftsstelle

Neues verankern, Bewährtes sichern, Fachliches vertiefen und so Stabilität erreichen. Den Umgang mit der elektronischen Klientendokumentation verbessern und die Informatikinfrastruktur anpassen, die Arbeit in den Fachgruppen Pädiatrische Palliative Care (PPC) und Psychopädiatrische Pflege (PPP) vertiefen, die Prozessabläufe im Hinblick auf das Qualitätsmanagement durchleuchten – all das und mehr hat uns im 2017 beschäftigt. Wir sind zufrieden mit den Fortschritten, die erzielt wurden.

### Regionale Verankerung

Im März konnten wir unser Regionalbüro in Birsfelden eröffnen und im Herbst ein weiteres in St. Gallen beziehen. Wir hoffen, damit auch in den Regionen besser sichtbar zu sein und haben gleichzeitig gute Voraussetzungen für Vorstellungsgespräche, Teamleitersitzungen und ähnliches geschaffen. Die regionale Verankerung trägt wesentlich zu einer besseren Identifikation und Zusammenarbeit im jeweiligen Leitungsteam bei.

### Attraktive Arbeitsbedingungen

Ein neues Personalreglement mit verbesserten Arbeitsbedingungen und verschiedene Projektarbeiten haben dazu geführt, dass wir das Label der Fachstelle UND erhalten haben, welches für die Gleichstellung von Mann und Frau und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie steht. Wir hoffen damit als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden und unsere Mitarbeitenden möglichst lange zu binden, respektive neue Mitarbeiterinnen gewinnen zu können. Die Pflegenden vor Ort wurden durch engagierte Team- und Regionalleiterinnen unterstützt und konnten sich auch fachlich mit verschiedenen Weiterbildungen à jour halten. Sehr beliebt waren auch die Regionalanlässe und verschiedene Teamaktivitäten.

### Öffentlichkeitsarbeit

Ein spezielles Erlebnis war die Teilnahme von einigen Mitarbeitenden am Wings for life world run in Olten, an dem unsere Botschafterin Diana Müller mit 46.81 Kilometer die grösste Distanz aller Frauen zurückgelegt hat. Mit einem Auftritt der Kinderspitex am SBK-Kongress in Bern, am Zwetschgenfest in Bibern, am Weihnachtsmarkt in Beinwil und an der SWISS-Handicap Messe in Luzern, sowie verschiedenen Beiträgen und Medienkampagnen haben wir auf die Anliegen der Kinderspitex aufmerksam gemacht. Ziel dieser Aktionen war es, die Kinderspitex in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und mit einem positiven Bild unseres Vereins die Bevölkerung zu sensibilisieren und Mitarbeitende zu gewinnen.

### Fundraising

Auch der Einstieg ins «Public-Fundraising» und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Stiftungen, Kirchengemeinden und Organisationen haben dazu beigetragen, die Bedürfnisse der Kinderspitex und im speziellen der kranken und behinderten Kinder aufzunehmen und mit den Spenden in Form von zusätzlichen Pflegestunden Gutes zu tun.

### Dank

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Klienten und ihre Familien für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen, an die Mitarbeitenden für ihre Einsatzbereitschaft und an den Vorstand inkl. Qualitätsbeauftragten für ihre kritisch wohlwollende Haltung. Ein spezieller Dank geht an die beiden Gönnervereine, welche es uns ermöglichen schnell und unkompliziert unsere Hilfe anzubieten, wenn eine Familie in Not ist. Ebenfalls einen grossen Dank an die vielen Spenderinnen und Spender und an die Stiftungen, die uns mit namhaften Beträgen unterstützen.

Franz Elmer, Geschäftsführer

## Bericht des Vorstandes 2017

### Ein Jahr der Konsolidierung

Das Jahr 2017 stand im Zeichen der Konsolidierung. Der Vorstand kann auf eine ruhige Zeit zurückschauen. Die Geschäftsleitung des Vereins arbeitete weiter an den wichtigen Themengebieten, wie elektronische Dokumentation und der Finanzierung des Vereins. Wir können mit Stolz sagen, dass wir im Bereiche der Qualität, der elektronischen Dokumentation und des Fundraisings einen grossen Schritt weitergekommen sind. Dazu haben wir das Prädikat «Familie UND Beruf» im ersten Anlauf erhalten, welches unser Unternehmen bezüglich Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben auszeichnet. Unsere Mitarbeitenden sind stark gefordert und machen einen sehr guten Job, ohne sie hätten wir nicht diesen Erfolg.

Unsere kranken und behinderten Säuglinge, Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen, ganz im Sinne unserer Gründerin Verena Mühlemann, bestens betreut sein und ihre gesunden Geschwister und die Eltern sollen die Möglichkeit haben, eine kurze Zeit aufzuschlafen.

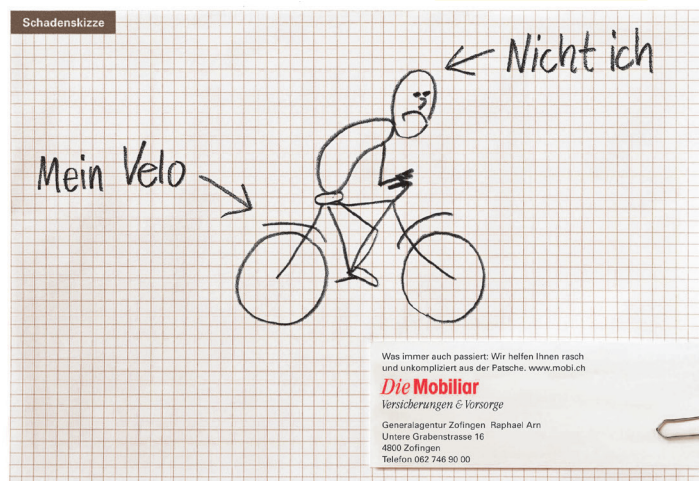
Wir danken allen Mitarbeitenden, der Leitung des Vereins, den Eltern und Gönnern, dass sie uns unterstützen und helfen unseren Verein weiterzuentwickeln, sodass wir weiterhin als einzigartige Kinderspitex erfolgreich sein können.

Eduard Mühlemann, Präsident / André Fluri, Vizepräsident

### Jahresrechnung

Das Jahresergebnis 2017 weist einen Gewinn von rund CHF 62'900 aus. Nochmals wurde die Liquiditätslage verbessert, obwohl die Erträge aus Lieferungen & Leistungen leicht gesunken sind. Im Personalaufwand wurden Mehrausgaben in Weiterbildungen, Personalrekrutierung und Ausbildungsverpflichtung getätigt. Ebenfalls verbesserte die Kinderspitex Verein Joël Mühlemann Schweiz die Konditionen der Pensionskasse. Die neuen Räumlichkeiten der Regionen 2 und 3, Public Fundraising und Mitgliederbeiträge haben zu höheren betrieblichen Kosten geführt. Im Jahre 2018 sind Mehrkosten im Personalaufwand aufgrund der verbesserten Anstellungsbedingungen zu erwarten. Auch zukünftig möchten wir uns gesund und professionell weiterentwickeln.

Nadine Fankhauser, Finanzen und Controlling



BILANZ	2017	2016	Betriebsrechnung	B 2018	2017	2016
Flüssige Mittel	435 728	242 985	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4 026 100	3 774 419	3 858 413
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	749 905	691 242	Nettoerlöse aus Spenden und Beiträgen	653 620	804 177	542 691
Übrige kurzfristige Forderungen	-	59 723	<b>BETRIEBLICHER GESAMTERTRAG</b>	<b>4 679 720</b>	<b>4 578 596</b>	<b>4 401 104</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	32 573	17 638	Personalaufwand inkl. Spesen	4 193 618	4 075 767	3 844 992
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 218 206</b>	<b>1 011 587</b>	<b>BRUTTOGEWINN II</b>	<b>486 102</b>	<b>502 829</b>	<b>556 112</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>182 147</b>	<b>150 119</b>	Betriebsaufwand	63 520	50 671	36 937
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1 400 354</b>	<b>1 161 706</b>	Verwaltungsaufwand	36 000	61 959	42 747
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20 786	2 399	Informatik-, Werbeaufwand	192 500	224 003	146 070
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	106 126	<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>292 020</b>	<b>336 633</b>	<b>225 753</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	211 342	38 337	<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN (EBITDA)</b>	<b>194 082</b>	<b>166 197</b>	<b>330 359</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen	432 354	461 857	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf			
Finanzverbindlichkeiten langfristige	570 000	500 000	Positionen des Anlagevermögens	53 000	44 807	38 105
<b>Fremdkapital</b>	<b>1 234 463</b>		<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG (EBIT)</b>	<b>141 082</b>	<b>121 390</b>	<b>292 254</b>
Fonds Gründung Joël Stiftung	93 900	93 900	Finanzerfolg	-4 100	-4 122	-3 990
Fonds Entlastung	<b>233 000</b>	<b>213 000</b>	<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)</b>	<b>136 982</b>	<b>117 267</b>	<b>288 264</b>
Fonds Projekte Infrastruktur	-	-	Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	-	-54 364	-232 331
Fonds Härtefälle	2 500	2 500	<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>136 982</b>	<b>62 904</b>	<b>55 933</b>
Fonds psychopädiatrische Pflege	10 000	-				
Fonds Spitalbegleitung	20 000	-				
<b>Fondskapital</b>	<b>359 400</b>	<b>309 400</b>				
<b>Vereinskapital</b>	<b>-193 509</b>	<b>-256 413</b>				
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1 400 354</b>	<b>1 161 706</b>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>		<b>2017</b>	<b>2016</b>	
Anzahl Klienten	171	125	Stunden produktiv	43 376	45 586	
Anzahl Mitarbeitende	155	164	Stunden unproduktiv	32 480	27 387	
Anzahl Stellen	35.90	33.51	<b>Stunden Total</b>	<b>75 856</b>	<b>72 973</b>	

## Vorstand Kinderspitex Verein Joël Mühlemann Schweiz

- Eduard Mühlemann, Präsident
- André Fluri, Vizepräsident
- Rahel Mühlemann, Mitglied
- Marco Lanter, Beisitzer

**Spenden:**  
**Bank Linth LLB AG, 8730 Uznach**  
**CH68 0873 1544 4081 8200 1**  
**PC 30-38170-0**

## Geschäftsstelle 062 797 79 43

- Franz Elmer, Geschäftsführer - franz.elmer@joel-kinderspitex.ch
- Gabriela Schegg, Administration Pflege - gabriela.schegg@joel-kinderspitex.ch
- Gamze Gülkökan, Personal & Administration - gamze.gulkokan@joel-kinderspitex.ch
- Rosmarie Bachmann, Administration - rosmarie.bachmann@joel-kinderspitex.ch
- Nadine Fankhauser, Finanzen & Controlling - nadine.fankhauser@joel-kinderspitex.ch
- Bettina Begre, Fundraising - bettina.begre@joel-kinderspitex.ch

## Qualitätsmanagement und Pflegeexperte

- Erich Rohrbach

## Region 1 (BE/LU/SZ/AG/SO)

- Sabina Di Giusto, Regionalleiterin  
079 831 26 10, sabina.digiusto@joel-kinderspitex.ch
- Susi Vogel, Teamleiterin 1
- Marilena Caputo, Teamleiterin 2
- Maria Känzig, Teamleiterin 3
- Claudia Plüss, Stv. RL, Teamleiterin 4
- Esther Richner, Teamleiterin 5
- Murielle Portmann, Teamleiterin 6

## Region 2 (BS/BL/JU) 061 311 52 60

### Regionalbüro Rheinfelderstrasse 12, 4127 Birsfelden

- Claudia Rediger, Regionalleiterin  
079 604 18 94, claudia.rediger@joel-kinderspitex.ch
- Priska Screti, Stv. RL, Teamleiterin 1
- Dagmar Harant, Teamleiterin 2
- Karin Monnier, Teamleiterin 6
- Anja Wössner, Teamleiterin 7, Jura

## Region 3 (SG/TG/AI/AR/GR) 071 801 98 66

### Regionalbüro Falkensteinstrasse 27, 9006 St. Gallen

- Astrid Baumgartner, Regionalleiterin  
079 506 98 57, astrid.baumgartner@joel-kinderspitex.ch
- Daniela Sprenger, Teamleiterin 1
- Barbara Engeli, Teamleiterin 3

## Region 4 (ZH/SH/ZG)

- Sabina Di Giusto, Regionalleiterin ad interim  
079 831 26 10, sabina.digiusto@joel-kinderspitex.ch
- Evelyn Eichmann, Stv. RL, Teamleiterin 1

Stand April 2018

